PRESSEMITTEILUNG
Freitag, 13. November 2026

Rekordergebnis bei der Nacht der Hoffnung in Düsseldorf

Bei der „Nacht der Hoffnung“ von Mary’s Meals in Düsseldorf ermöglichen über 400 Gäste und ebenso viele live zugeschaltet mehr als 24.000 Kindern ein ganzes Schuljahr lang täglich eine Schulmahlzeit.

Düsseldorf, 13. November 2026 – Über 400 Gäste kamen am 12. November im Alten Kesselhaus auf dem Areal Böhler zur „Nacht der Hoffnung“ von Mary’s Meals zusammen. Der Abend führte sie zu Kindern in sechs Projektländern, und er blieb nicht folgenlos: Über 24.000 Kinder können nun ein ganzes Schuljahr lang täglich in der Schule eine Mahlzeit erhalten.

Die Vorsitzende von Mary’s Meals Deutschland, Maria-Christiana von Habsburg, begrüßte die Gäste der zum dritten Mal stattfindenden Gala mit den Worten: „Wir werden mit Ihnen um den Globus reisen, in Länder, wo Kinder Opfer von Hunger sind.“ Und weiter: „Wir wollen heute diese Kinder von diesem Hunger befreien und zu Akteuren ihres eigenen Lebens machen.“ Königin Silvia von Schweden sandte eine Grußbotschaft per Video.

ARD-Moderatorin Damla Hekimoğlu führte durch den emotionalen Benefizabend und nahm die Gäste mit in die sechs Projektländer Malawi, Äthiopien, Liberia, Haiti, Madagaskar und den Sudan. Besonders bewegend wurde es, wenn die Länder vorgestellt wurden.

In Äthiopien zum Beispiel, so erzählte der Gründer von Mary’s Meals Magnus MacFarlane-Barrow, habe er in Tigray mit zwei jungen Mädchen gesprochen, die in ihrer Schule die Mahlzeiten von Mary’s Meals aßen. Das Gelände ist durch einen Zaun abgesichert. Dahinter standen zwei kleine Jungen, hungrig, verzweifelt, und schauten zu. Die Mädchen gingen zu ihnen und teilten ihr Essen mit den beiden Buben.

Aus Madagaskar berichtete Navid Kermani, Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels und Schriftsteller, der per Video zugeschaltet war. Er erinnerte an die Hungerkatastrophe im Süden des Landes im Herbst 2021. Sie war klimabedingt und wurde von den Vereinten Nationen ausgerufen. In der Berichterstattung war davon nicht mehr als eine kleine Meldung zu finden. „Der Klimawandel schlägt dort mit voller Wucht zu. Das wenigste, was wir tun können, ist Aufmerksamkeit und sie bei der Anpassung an neue Lebensbedingungen zu unterstützen.“

Dr. Philipp Herzog von Württemberg führte als Auktionator mit Charme durch die Versteigerung und rief die Gäste dazu auf, die vorgestellten Projekte zu unterstützen. Die Hände schnellten nach oben, und jedes Gebot bedeutete weitere Schulmahlzeiten. Auch über den Livestream konnten sich Unterstützerinnen und Unterstützer beteiligen; alle dort eingehenden Spenden verdoppelte ein großzügiger Unterstützer. Am Ende des Abends standen 529.309 Euro, ein Rekordergebnis.

Was die Hilfe im Alltag bewirkt, erzählten Mary’s-Meals-Gründer Magnus MacFarlane-Barrow sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Äthiopien, Malawi, Haiti, Liberia, Madagaskar und dem Sudan. Sie berichteten davon, wie eine verlässliche Mahlzeit Kindern den Weg in die Schule ebnet. Mit dabei waren auch Angela Chipeta-Khonje, Leiterin von Mary’s Meals in Malawi, und

Lettie Saidi, die als Kind selbst Schulmahlzeiten von Mary's Meals erhielt. Lettie erzählte, wie sie nach dem Tod ihrer Eltern für ihre jüngeren Geschwister sorgen musste. Sie litt Hunger und verließ die Schule. Die Schulmahlzeiten halfen ihr, wieder zum Unterricht zurückzukehren. Heute ist Lettie ausgebildet, arbeitet und kann als Mutter für ihre eigene Familie sorgen.
Magnus MacFarlane-Barrow war von dem Ergebnis überwältigt: „Tausende von Kindern bekommen neue Hoffnung. Es ist absolut unbeschreiblich. Ich werde diesen Abend niemals vergessen."

Prominente Unterstützung für die Projekte
Persönlichkeiten aus verschiedenen Lebensbereichen engagierten sich als Patinnen und Paten für die Projekte von Mary's Meals: Singer-Songwriter Michael Patrick Kelly, Luisa Nuhr, Mitglied der Chefredaktion des Medienunternehmens „The Pioneer", RTL-Chief-Content-Officer Inga Leschek, Filmproduzent Leopold Hoesch sowie die Unternehmergeschwister Broich.

Michael Patrick Kelly sang den Song „Hope" aus seinem Album „In Exile". Er sagte: „Ich freue mich sehr, die Arbeit von Mary's Meals als Pate unterstützen zu dürfen. Über 3 Millionen Kinder bekommen täglich gesundes Essen, und dadurch werden auch deren Familien und Gemeinschaften humanitär geholfen." Und weiter: „Es gibt viele gute Nachrichten in dieser Welt, die leider zu selten in der Tagesschau zu sehen sind. Mary's Meals ist definitiv eine dieser Nachrichten, die mehr gehört werden muss."

Für weitere musikalische Momente sorgte Katelyn Harrington, Siegerin von „The Voice Kids". Mit unglaublicher Stimmgewalt, gerade für eine 13-Jährige, nahm sie das Publikum im Sturm ein und bekam Standing Ovations.

Per Video zugeschaltet waren außerdem Kabarettist Dieter Nuhr und EU-Botschafter Wolfram Vetter. Mit dabei war auch die aus dem Fernsehen bekannte Frankfurter Ärztin Dr. Julia Berkei und der Kinderhilfsaktivist und Extremsportler John McGurk.

Wolfram Kons übergab einen Scheck der Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern e. V." über 20.000 Euro. Er kommt Liberia zugute, dem Projekt von Inga Leschek.

Mit dem Düsseldorfer Abend knüpfte Mary's Meals an die „Nächte der Hoffnung" in Frankfurt 2023 und München 2024 an.

Mary's Meals dankt allen Firmenpartnern und besonders den Premiumpartnern BHG.BROICHCATERING GmbH, Clarins GmbH, METRO AG, Oetker Collection KG, PPURA GmbH und Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V. für ihre Unterstützung. Ebenso gilt der Dank den vielen Ehrenamtlichen.

Über Mary's Meals:
Mary's Meals ist eine weltweite Bewegung, die Kindern in einigen der ärmsten Gemeinden der Welt in der Schule eine tägliche Mahlzeit gibt. Die Mahlzeit lockt die Kinder ins Klassenzimmer und schenkt ihnen die Kraft, dem Unterricht zu folgen, damit sie eine Bildung erhalten, die ihnen den Weg in eine bessere Zukunft ebnen kann. Gekocht und ausgegeben werden die Mahlzeiten von Freiwilligen aus den Gemeinden, wo immer möglich aus Lebensmitteln, die vor Ort erzeugt wurden. Heute erreicht Mary's Meals an jedem Schultag mehr als 3 Millionen Kinder. Der Name geht auf Maria zurück, die Mutter Jesu, die ihr Kind in Armut großzog. Mary's Meals steht Menschen aller Glaubensrichtungen und ohne Glauben offen.

Kontakt:
Ursula Lauffs medien@marysmeals.de

Fotos & Material: © Mary's Meals

Hinweise für die Redaktion

- Mary’s Meals ist eine einfache Idee, die funktioniert. Die weltweite Wohltätigkeitsorganisation versorgt hungernde Kinder an Bildungseinrichtungen in Regionen, in denen Hunger und Armut oft der Bildung im Wege stehen, täglich mit einer Mahlzeit.
- Mary's Meals versorgt aktuell 3 Millionen Kinder in 16 der ärmsten Länder der Welt mit einer täglichen Schulmahlzeit.
- Die Organisation wurde im Jahr 2002 von dem Schotten Magnus MacFarlane-Barrow gegründet.
- Eine Schulmahlzeit kostet nur 11 Cent und 22 € reichen aus, um ein Kind ein ganzes Schuljahr lang zu ernähren.
- 93% aller Spendengelder fließen direkt in unsere karitative Arbeit.
- Die Verwaltungskosten von Mary's Meals sind u.a. deshalb so niedrig, weil die Arbeit von Zehntausenden Freiwilliger unterstützt und getragen wird – hier und vor Ort.
- Die Nahrungsmittel werden, wo immer möglich, lokal gekauft. Auf diese Weise werden Kleinbauern, Gemeinden und die lokale Wirtschaft gefördert.
- Die tägliche Schulmahlzeit bewirkt: Bessere Gesundheit, Anstieg der Beschulungsrate, bessere Leistungen, Förderung der Geschlechtergleichheit, steigende Anzahl von Schulabschlüssen
- Hilfe zur Selbsthilfe / Ownership: Gemeinden sind von Anfang an in die Projekte eingebunden, Organisation und Verwaltung der Schulernährung durch Freiwillige vor Ort
- Wahrung ökologischer Nachhaltigkeit: zunehmend Einsatz energieeffizienter Öfen, Aufforstung und Anlegen von Schulgärten

www.marysmeals.de